

„Der Besuch der alten Dame“ feiert am 13. November **Premiere**

Gymnasiasten machen Theater

Die Theater-AG des Fürstenberg-Gymnasiums unter der Leitung von Gabriele Rottenecker präsentiert ein Meisterwerk der deutschen Theaterbühne: Mitte November wird „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt vier Mal aufgeführt.

VON
CLAUDIA CHRIST

Donaueschingen – Es ist die Geschichte vom Niedergang eines Städtchens, irgendwo in Mitteleuropa. Das Städtchen Güllen steht vor dem finanziellen Kollaps. Doch plötzlich kehrt Claire Zachanassian (Luana Schafbuch 13), die reichste Frau der Welt, in ihr Heimatstädtchen zurück, das sie vor 45 Jahren verlassen hatte. Die Bewohner hoffen, dass die als Wohltäterin bekannte alte Dame die heruntergekommene und völlig verarmte Heimatgemeinde saniert. Frau Zachanassian ist dazu unter einer Bedingung bereit: „Ich gebe euch eine Milliarde und kaufe mir dafür Gerechtigkeit.“

Was war passiert vor 45 Jahren? Kann man Gerechtigkeit kaufen? Wie wird sich das wirtschaftliche Rätsel lösen?

„Für Geld kann man sich alles kaufen – auch die Moral“, diesen Satz bezeichnet Gabriele Rottenecker als das zentrale Thema der Komödie. Käuflichkeit, Heuchelei, Sensationsgier, Presserummel und die Abhängigkeit der Moral von der Wirtschaft und des Menschen vom Konsum sind weitere Themen des Theaterstücks, die aktuellen Bezug haben.

Seit Juni proben die 26 Akteure und



Bei einer Probe: Die Theater AG des Fürstenberg-Gymnasiums thematisiert Heuchelei, Sensationsgier und Moral. Und zwar mit dem Stück „Der Besuch der alten Dame“.

BILD: CHRIST

Techniker für das Stück, das die Schüler ausgesucht haben. Jedoch erschwerte die zunehmende Nachmittagsbelastung der Schüler gemeinsame Probentermine zu finden, so Rot-

tenecker. Das Bühnenbild, das Lehrer Moritz Klingmann mit seinem 13er Kurs Bildende Kunst gestaltete, ist dieses Jahr ein ganz anderes: vier Bühnen, die die vier Handlungsorte des

Stücks widerspiegeln und schräg in die Mitte verlaufen. Dies soll die ruinierte Stadt Güllen zeigen, wo eine Gesellschaft lebt, in der nichts mehr in Ordnung ist und Normen und Werte

einfach „weg rutschen“. Auch die Bühnentechnik wurde verändert, auf den neuesten Stand gebracht und sogar durch Medieneinsätze modernisiert.

Premiere von „Der Besuch der alten Dame“ ist am Montag, 13. November, um 19.30 Uhr in der Aula des Fürstenberg-Gymnasiums. Drei weitere Aufführungen sind am 15./ 16./ und 17. November, jeweils um 19.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf im Sekretariat des FG: Erwachsene acht Euro, Schüler drei Euro.

Sie machen mit

Luana Schafbuch 13 (Claire Zachanassian, geb. Wäscher; Multimillionärin), Cornelius Schröder 13 (Ihr achter Gatte), Hannah Landen 11a (Der Butler; Zweite Frau, Kundin; Radioreporterin), Simon Glunz 9c (Koby; blind), Marvin Vogt 9d (Loby; blind), Felix Wiehl 12 (Ill), Sarah Glod 11a (Seine Frau), Ann-Kathrin Hoffmann 9b (Seine Tochter), Manuel Draxler 9c (Sein Sohn), Friedemann Egender 13 (Der Bürgermeister), Martin Laufer 13 (Der Pfarrer), Dominik Hausmann 12 (Der Lehrer), Martin Walter 13 (Der Polizist; Hofbauer; Pfändungsbeamter), Maren Siehl 9b (Erste Frau, Kundin; Pressefrau), Patricia Purat 10c (Zugführer; Kamerabrau), Isabel Wild 9b und Elisa Zimmermann (Souffleusen), Stephan Gilli 9b, Manuel Martin 9c und Joseph Suppanz 9c (Beleuchtung)

NACHRICHTEN

KULTUR

Gilde in Startlöchern

Donaueschingen (bho) Der Countdown läuft für die Mitglieder der Künstlergilde Donaueschingen: Am kommenden Mittwoch beginnt wieder der Aufbau der Jahresausstellung in der Donauhalle B. 33 Künstler sind mit dabei, acht davon sind Gastaussteller und präsentieren insgesamt 103 Bildexponate. Mit Plastiken von dem Bräunlinger

Skulpteur Ulrich Zandona (siehe Bild) sind fünf weitere Macher der dreidimensionalen Kunst vertreten und zeigen insgesamt 22 Arbeiten aus Holz, Eisen, Bronze, Gips und Stein.

LEBENSMITTEL

Hasenfratz gibt Tipps

Hüfingen – „Augen auf beim Lebensmittelkauf“, zu diesem aktuellen Thema referiert die scheidende Bezirksvorsitzende der Landfrauen, Ingrid Hasenfratz, am Montag, 6. November, 20 Uhr, im Gasthaus „Krokodil“ in Hüfingen.

NARENZUNFT

Narrenräte zur Wahl

Hüfingen (gal) Wahlen der Narrenräte sind wesentliches Thema der Generalversammlung der Narrenzunft Hüfingen am Samstag, 11. November, 20 Uhr, im „Löwen“. An diesem Abend wird auch das Motto für die Fasnet 2007 bekannt gegeben.

GEWERBETREIBENDE

Wirtschaftsrunde tagt

Bräunlingen – Zum 14. Mal tagt die Bräunlinger Wirtschaftsrunde am Mittwoch, 29. November, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung stehen das Gesundheitsmanagement für Betriebe, die neue Standortbroschüre der Gewinnerregion Schwarzwald-Baar-Heuberg, das neue Bräunlinger Stadtportal und die Gewerbechau 2007.

Firma expandiert nach Südostasien

AP&S: **Spezialist für Nassprozessanlagen** jetzt mit Niederlassung in Singapur und eigenem Vertrieb in Südkorea

Donaueschingen – Die Firma AP&S, Spezialist, Entwickler und Hersteller von nasschemischen Reinraumanlagen und -geräten zur Oberflächenbehandlung von Substraten, baut ihre internationale Vertriebs- und Servicepräsenz weiter aus. Mit Gründung einer eigenen Niederlassung in Singapur und der Gewinnung eines industrieeerfahrenen „Distributors“ in Südkorea trägt das Unternehmen der globalen Nachfrage ihrer Produkte und Serviceleistungen Rechnung.

Ziel der in Singapur angesiedelten AP&S Asia Pte Ltd ist der Aufbau einer Servicestruktur: Mit den erfahrenen Mitarbeitern vor Ort wird 24 Stunden an sieben Tagen die Woche nicht nur Serviceleistung und Support für die eigenen Produkte wie die super kompakte Nassprozessanlage MultiStep oder dem Trocknungstool AeroSonicTM Dry gewährleistet. Ebenso bietet das asiatische Tochterunternehmen Service und Unterstützung für nicht AP&S-Anlagen an: Dazu zählen alle gängigen Batch-Nassprozessanlagen, Trocknungssysteme oder Chemieversorgungsanlagen.

„Wir verstehen uns nicht nur als Produktlieferant, sondern vor allem



General Manager der AP&S Asia Pte Ltd: Chin San Lim.

als Technologiepartner. Und ein Partner muss beim Kunden präsent sein. Wir bieten Service an: Vom Experten für Experten. Und das geht speziell für Süd-Ost Asien nur mit einer Niederlassung vor Ort; mit Mitarbeitern, die aus der Region stammen. Unser General Manager der AP&S Asia Pte Ltd – Chin San Lim – ist da genau der richtige Mann. Er verfügt über langjährige Erfahrung sowohl im Vertrieb

als auch im Service und ist ein wahrer Nassprozess-Fachmann“, sagt Horst Hall, CEO, AP&S International GmbH. „Unser Ziel ist die Schaffung eines Kompetenzzentrums, dessen Hauptaufgabe neben der Gewinnung von Neukunden die Betreuung unseres Kundstammes ist. Dazu zählt der Service und Support für die eigenen, schon im Einsatz befindlichen Maschinen, wobei wir einen Schritt weiter gehen und diese Leistung auch für andere Anlagen anbieten. So hat der Kunde nur einen Ansprechpartner für den Service und kann sich sicher sein, mit einem Spezialisten für Nassprozesse zusammen zu arbeiten.“, so Horst Hall. Weiter werden von AP&S Asia Pte Ltd die Ersatzteilieferungen gesteuert, ein Lager dort gewährleistet schnellste Auslieferungstermine.

Mit der Gewinnung des Repräsentanten in Süd-Korea – der Firma JCS Co., Ltd. in der Nähe von Seoul – strickt die AP&S International GmbH ihr Vertriebsnetz noch enger. Das Un-

ternehmen, das ein sehr erfahrener Dienstleister in der Halbleitertechnik-Vertrieb- und Service im Süd-Koreanischen Markt zuständig sein. „Auch hier spielen kulturelle Gegebenheiten eine große Rolle und das wollen wir mit einem fähigen und zuverlässigen Partner unterstützen. Ich kenne den Kopf des Unternehmens, Herrn JC Eom, persönlich schon einige Jahre und bin überzeugt davon, dass wir mit ihm und seinem Team einen fachlich sehr kompetenten und serviceorientierten Brückenkopf zum Südkoreanischen Markt gewinnen konnten.“, so Dr. Michael Sowa, Vice President, Sales, AP&S International GmbH.

Mit der kürzlichen Umfirmierung von AP&S GmbH in AP&S International GmbH wird auch namentlich dem Internationalisierungsgedanken Rechnung getragen. Weiterhin werden alle In- und Auslandsgeschäfte vom Hauptsitz in Donaueschingen-Aasen aus gesteuert.

STADTGESCHEHEN

Friseur trifft Kunst

Susann Gruler und Ulli Hensler starten neue Ausstellung

Donaueschingen (jef) Alle zwei Monate die Haare frisieren lassen: Wer diesen Rhythmus beherzigt, kommt im Donaueschinger Friseursalon Susann Gruler in den Genuss, bei jeder Frisurauffrischung neue Bilder des Künstlerpaares Susann Gruler und Ulli Hensler bewundern zu können.

In einer wechselnden Dauerausstellung in den Geschäftsräumen in der Käferstraße 12, wollen die Beiden alle zwei Monate der Kundschaft rund zehn Bilder und einige Skulpturen präsentieren. Derzeit sind vor allem Gemälde der 43-jährigen Geschäftsführerin zu sehen. Sie hat sich seit zwei Jahren der abstrakten Acrylmalerei sowie der Mischtechnik verschrieben. Im Schaufenster posieren einige Skulpturen ihres Lebensgefährten.

„Die Kunden finden es toll und interessieren sich für die Bilder“, freute sich Gruler. Aber auch Kunstliebhaber ohne Friseurtermin sollen die Mög-

lichkeit haben, die Exponate zu sehen. Die Ausstellung kann während den Öffnungszeiten besucht werden.

Nach der erfolgreichen Zweitaufgabe ihrer eigenen Ausstellung „Kunst im Hof“ Ende Juli, und der Teilnahme an der renommierten Kunstausstellung „Art Mondial“ in Breisach vor einer Woche, schufen sich die Künstler mit der Dauerausstellung eine weitere Präsentationsplattform neben ihren Ateliers in der Eilestraße.

So viel Eigeninitiative wird belohnt. Für Anfang Februar 2007 wurden Hensler und „SannSu“, alias Susann Gruler, erneut nach Breisach eingeladen. Zusammen mit einem weiteren Künstler, sollen sie in der dortigen Galerie Kunstwerk eine Ausstellung gestalten.

Mehr Infos über die Donaueschinger Künstler gibt's im Internet unter: www.peonia.de



Kunst im Friseursalon: Im zweimonatigen Wechsel präsentieren Susann Gruler (Bild) und ihr Lebensgefährte Ulli Hensler aktuelle Werke. BILD: FRÖHLICH

ANZEIGE

CZIECH
KÜCHEN

Bismarckstraße 42
78120 Furtwangen
Tel. 077 23-91 46 43
Fax 077 23-54 31
info@die-erlebniskueche.de
www.die-erlebniskueche.de

Preissturz bei Czech Küchen

TEILRÄUMUNGS-VERKAUF

wegen Umbau vom 2.11.2006 bis 11.11.2006

Erweiterte Öffnungszeiten während des Teil-Räumungsverkaufs:
Montag bis Freitag: 9 bis 19 Uhr | Samstag: 9 bis 16 Uhr

Küchen ab **2.029,- €**

Elektrogeräte, Spülen, usw. bis zu **60% reduziert!**



Hochwertige Markenküchen bis zu **60% reduziert!**

Noch bis Sa., 11.11.